

<p>SOKRATES/ERASMUS-Studierendenberichtsformular 2006/2007 (Mitteilung an die Studierenden: <i>Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das SOKRATES/ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen dankbar.</i></p>
<p>Bitte senden Sie dieses Formular nach Beendigung Ihres Studienaufenthaltes im Ausland an Ihre Heimathochschule. Beim Ausfüllen dieses Fragebogens schreiben Sie bitte deutlich oder kreuzen/umkringeln Sie die passende Antwort.</p>
<p>1. Angaben zur Person der/des Studierenden Name: Ann-Kristin Kruse</p>
<p>2. Name der Heimathochschule: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel</p>
<p>3. Name der Gasthochschule: Université de Bretagne Occidentale</p>
<p>4. Studienfach: Lettres Modernes (Französisch)</p>
<p>5. Dauer des Studienaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation</p> <p>Auf welchem Weg haben Sie von dem SOKRATES/ERASMUS-Programm erfahren? Von anderen Kommilitonen.</p> <p>Dauer des Studienaufenthaltes: von06.09.2007..... bis.....14.12.2007..... (bitte genaue Daten angeben)</p> <p>Halten Sie die Dauer Ihres Studienaufenthaltes für: zu kurz <input type="checkbox"/> - zu lang <input type="checkbox"/> - genau richtig <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Aus welchen Gründen strebten Sie einen Studienaufenthalt im Ausland an? akademische <input checked="" type="checkbox"/> - kulturelle <input checked="" type="checkbox"/> - Freunde im Ausland <input type="checkbox"/> - berufliche Pläne <input checked="" type="checkbox"/> - eine neue Umgebung <input type="checkbox"/> - Europäische Erfahrung <input checked="" type="checkbox"/> - andere (bitte angeben): ...</p>
<p>6. Information und Unterstützung</p> <p>Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan Ihrer Gasthochschule/allgemeine Informationen? Heimathochschule <input checked="" type="checkbox"/> - Gasthochschule <input checked="" type="checkbox"/> - Internet <input checked="" type="checkbox"/> - Andere <input type="checkbox"/> (bitte angeben):....</p> <p>Wie hilfreich waren diese Informationen? Skala 1 - 5: 1 = wenig/nicht vorhanden, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – 3 – <input checked="" type="checkbox"/>4 – 5</p> <p>Wurde Ihnen bei Ankunft in Ihrer Gasthochschule angeboten: Begrüßungsveranstaltung <input checked="" type="checkbox"/> - Informationsveranstaltung <input checked="" type="checkbox"/> - Einführungsprogramm <input type="checkbox"/> - andere <input type="checkbox"/> (bitte angeben): ...</p> <p>Wurden während Ihres Aufenthaltes andere besondere Veranstaltungen für ERASMUS-Studierende an der Gasthochschule organisiert? <input checked="" type="checkbox"/> ja – nein</p> <p>Erhielten Sie vor und während Ihres ERASMUS-Studiums adäquate Unterstützung von der Gast- bzw. Heimathochschule? Skala 1 - 5: 1 = gering/nicht vorhanden, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – <input checked="" type="checkbox"/>3 – 4 – 5</p> <p>Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden in der Gasthochschule? Skala 1 - 5: 1 = gering/nicht vorhanden, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – <input checked="" type="checkbox"/>3 – 4 – 5</p>
<p>7. Unterbringung und Infrastruktur</p> <p>Art der Unterbringung an der Gasthochschule: Unterbringung durch die Universität <input checked="" type="checkbox"/> - Apartment oder Haus zusammen mit anderen Studierenden</p>

<p>θ - private Unterkunft θ - andere (bitte angeben): ...</p>
<p>Wie bekamen Sie Ihre Unterkunft? Wohnungsamt der Universität X - Freunde/Familie θ - privater Wohnungsmarkt θ - andere (bitte angeben): ...</p>
<p>Zugang zu Bibliotheken, Verfügbarkeit von Lehrmaterialien (Lehrbücher, Labormaterialien, Werkzeuge, etc.)?: Skala 1 - 5: 1 = schlecht/nicht vorhanden, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – 3 – X4 – 5</p>
<p>Zugang zu PC und E-mail in der Gasthochschule: Skala 1 - 5: 1 = schlecht/nicht vorhanden, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – 3 –X 4 – 5</p>
<p>8. Akademische Anerkennung</p>
<p>Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Studienaufenthaltes im Ausland der Vertrag zwischen Heimat-, Gasthochschule und Studierenden („learning agreement“) ausgehändigt? X ja – nein</p>
<p>Haben Sie Prüfungen abgelegt? X ja – nein</p>
<p>Wird ECTS angewandt? X ja - nein</p>
<p>Wird Ihr Studienaufenthalt im Ausland akademisch anerkannt? X ja – nein</p>
<p>Werden von Ihnen absolvierte Sprachkurse anerkannt? X ja – nein</p>
<p>9. Sprachliche Vorbereitung</p>
<p>Unterrichtssprache(n) an der Gasthochschule:</p>
<p>Wurden vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während des Aufenthaltes angeboten? X ja – nein</p>
<p>Wer war verantwortlich für den (die) Sprachkurs(e)? Heimathochschule θ - Gasthochschule X - andere (bitte angeben): ...</p>
<p>Dauer des Sprachunterrichts in Wochen Gesamtanzahl der Wochen: ...13..... Stunden pro Woche:2.....</p>
<p>Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?</p> <p><u>Vor dem ERASMUS-Aufenthalt:</u> keine Kenntnisse θ - geringe X - gute θ - sehr gute θ</p> <p><u>Nach dem ERASMUS-Aufenthalt:</u> keine Kenntnisse θ - geringe θ - gute X - sehr gute θ</p>
<p>10. Kosten</p>
<p>Kosten während des Studienaufenthaltes: (monatlicher Durchschnitt in Euro): 200 Euro</p>
<p>In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten? Skala 1 - 5: 1 = gar nicht, 5 = völlig</p> <p>1 – 2 – X 3 – 4 – 5</p>
<p>Hatten Sie andere Einkommensquellen?</p>

<p>- Quellen: Staatlicher Zuschuss/Darlehen <input type="checkbox"/> - Familie <input checked="" type="checkbox"/> - eigene Ersparnisse <input checked="" type="checkbox"/> - privates Darlehen <input type="checkbox"/></p> <p>- andere (bitte angeben):</p> <p>- Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat:60 Euro.....(Währung)</p>
<p>Wieviel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?</p> <p>Zusätzlicher Betrag pro Monat:30 Euro.../.....</p>
<p>Mussten Sie irgendwelche Gebühren an der Gasthochschule zahlen (Lehrveranstaltungen, Studienunterlagen, Labor, ect.)?</p> <p>Wenn ja, bitte geben Sie Art und Menge an: 3 Bücher</p>
<p>11. Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Studiums</p>
<p>Beurteilung des akademischen Ergebnisses des Aufenthaltes: Skala 1 - 5: 1 = gering/nicht vorhanden, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – <input checked="" type="checkbox"/> 3 – 4 – 5</p>
<p>Beurteilung des persönlichen Ergebnisses des Aufenthaltes: Skala 1 - 5: 1 = schlecht, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – <input checked="" type="checkbox"/> 3 – 4 – 5</p>
<p>Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf? Wenn ja, bitte angeben:</p>
<p>Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?</p> <p>Kontakte zu französischen Studenten, kulturelle Erfahrungen</p>
<p>Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU zu arbeiten? ja - <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p>Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen hilft? Skala 1 - 5: 1 = überhaupt nicht, 5 = sehr</p> <p>1 – 2 – <input checked="" type="checkbox"/> 3 – 4 – 5</p>
<p>Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes: Skala 1 - 5: 1 = schlecht, 5 = hervorragend</p> <p>1 – 2 – <input checked="" type="checkbox"/> 3 – 4 – 5</p>
<p>Empfehlungen an andere Studierende bezüglich Informationen, Bewerbungsverfahren etc.: Rechtzeitiges Bewerben für einen Platz an einer europäischen Uni, da dann die Auswahl größer ist. Kommilitonen kontaktieren, die schon einmal dort gewesen sind.</p>
<p>Können Sie Ratschläge/Tipps im Hinblick auf das soziale Leben an Ihrer Gasthochschule bzw. in Ihrem Gastland geben? (Notwendigkeit von Sprachkenntnissen etc.)? Sprachkenntnisse sollten schon ein wenig vorhanden sein, das vereinfacht einiges und man hat auch nicht die Scheu zu sprechen. Des Weiteren ist es von Vorteil, möglichst gleich am Anfang des Semesters Kontakte zu Muttersprachlern zu suchen.</p>
<p>Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden? Noch mehr Informationen zum Auslandsstudium, bessere Unterkünfte. Weniger deutsche Studenten in einem Wohnheim.</p>

